

Deeskalation und Selbstschutz in der sozialen Arbeit

Tagesseminar für Mitarbeiter:innen
in sozialen Arbeitsfeldern

Stiftung Wings of Hope Deutschland

Bergmannstraße 46, 80339 München
info@wings-of-hope.de | www.wings-of-hope.de
Telefon: 089 50 80 88 51

Weitere Informationen über die Arbeit der
Stiftung Wings of Hope Deutschland finden Sie unter:
www.wings-of-hope.de



Im Spannungsfeld

In der sozialen Arbeit lassen wir uns aufeinander ein und es entstehen tiefe Bindungen. Die Nähe macht uns aber auch verletzlich. Gerade im Umgang mit impulsgestörten und mitunter äußerst aggressiven Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen kann die Lage schnell eskalieren.

Manchmal werden wir auch körperlich angegangen und wir müssen entschieden Grenzen setzen.

- Wie können wir uns und andere schützen, ohne die Bindungen zu kappen?
- Gibt es Alternativen zu Freeze, Flight or Fight?

Zusammen loten wir das Spannungsfeld zwischen Selbstschutz, Grenzziehung und bindungsorientierter Deeskalation aus und werden überraschende Einsichten gewinnen. Im gemeinsamen Üben werden wir die Angst vor körperlicher Nähe überwinden und unsere Hilflosigkeit hinter uns lassen. In diesem Seminar geht es um ein bindungsorientiertes, traumapädagogisches Sich-Abgrenzen und Deeskalieren.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter:innen sozialer Einrichtungen, die mit affektlabilen Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen arbeiten, wie z.B. Kinderhorte oder -tagesstätten, der Jugendhilfe, psychiatrischer Einrichtungen oder solche für traumatisierte Geflüchtete. Kenntnisse im Bereich der Psychotraumatologie und Traumapädagogik werden nicht vorausgesetzt.

Über uns

Trauma heilen, Frieden stiften, Versöhnung leben.

Mit diesem Dreiklang beschreiben wir die Vision, für die wir arbeiten. Wings of Hope Deutschland ist eine gemeinnützige Stiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Wir unterstützen Menschen, die unter den Folgen von Krieg und Gewalt leiden. Das tun wir durch Traumaweiterbildungen für Personen in helfenden Berufen, Friedens- und Dialogarbeit mit jungen Menschen, therapeutische Angebote sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema Trauma. Wir arbeiten in Deutschland und gemeinsam mit Partnerorganisationen in Bosnien und Herzegowina, Kurdistan-Irak, Palästina und Israel, in Brasilien und Zentralamerika sowie in der Ukraine.

Referent:innen

Dieter Mayer



Dieter Mayer kommt aus der evangelischen Jugend, studiert und lehrt seit über 30 Jahren Qigong, Taiji und Kampfkunst und engagiert sich seit vielen Jahren für die Stiftung Wings of Hope. Sein traumasensibles Konflikttraining versteht er als ein wertvolles Instrument realitätsnaher Sozial- und Friedensarbeit. Infos unter: www.power-response-training.com | www.ass-institut.de

Regina Miehling



Dipl. Sozialpädagogin (FH), zertifizierte Traumapädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG), Dozentin für Psychotraumatologie und Supervisorin für Traumapädagogik (zptn). Sie bringt langjährige Erfahrung in der Bildungsarbeit und Traumapädagogik mit und arbeitet im Projektmanagement Inland der Stiftung Wings of Hope mit Schwerpunkt Seminare, Weiterbildung und Traumatherapie.

Mittwoch

9. Oktober 2024

Zeit:

10:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus eckstein,
Burgstr.1-3, 90403 Nürnberg

Kosten:

125,00 EUR, Mitglieder des
Wings of Hope Fördervereins erhalten
eine Ermäßigung von 25 EUR

Anmeldeschluss:

25. September 2024

Anmeldung:

Maid Alić
fortbildung@wings-of-hope.de

Inhaltliche Fragen:

Regina Miehling
regina.miehling@wings-of-hope.de
0911/214-23 70